

„Pack an“: Ihre Idee für Altenessen, Karnap, Vogelheim

Wie können Sie mitmachen?

1. Sie haben eine Idee, Sie können jederzeit einen Antrag stellen.
2. Die Stadt Essen hilft Ihnen gerne bei Fragen oder beim Ausfüllen.
3. Ihr Antrag wird von der Stadt Essen vorgeprüft und an den Beirat „Pack an“ weitergeleitet.
4. Kleine Projekte (bis 5.000 €) werden vom Beirat innerhalb einer Woche geprüft.
5. Größere Projekte (über 5.000 €) stellen Sie dem Beirat in einer Videokonferenz vor. Hierbei muss die besondere Bedeutung des Projekts für den Stadtbezirk V und sein Image begründet werden.
6. **Wichtig: Bitte starten Sie erst mit dem Projekt, wenn Sie den Förderbescheid erhalten haben!**



www.essen.de/packan



Unser Verfügungsfonds unterstützt
Ihr Projekt finanziell

Impressum

Herausgeberin Stadt Essen, Amt für Stadterneuerung
und Bodenmanagement
Satz Presse- und Kommunikationsamt
Foto Titelseite Caia Image / Getty Images
Druck Interner Service und Personalverwaltung
Stand Juli 2025

STADT
ESSEN

Auf Ihre Ideen kommt es an!

Sie leben in Altenessen, Vogelheim oder Karnap und möchten etwas Gutes für Ihren Stadtteil tun? Vielleicht haben Sie schon eine Idee für ein Fest, ein Projekt oder eine Aktion?

Dann können Sie dafür Geld aus dem Verfügungsfonds „Pack an“ der Stadt Essen bekommen!

Dieser Fonds unterstützt Ideen aus der Nachbarschaft – für die Nachbarschaft.

Ziel ist, mehr Miteinander, mehr Engagement, ein schöneres Leben im Viertel und letztlich ein besseres Image für den Stadtbezirk V zu erreichen.

Machen Sie mit!

Hier erhalten Sie weitere Informationen und das Antragsformular zum Verfügungsfonds:

www.essen.de/packan

Kontakt

Stadt Essen

**Amt für Stadterneuerung
und Bodenmanagement**

Lindenallee 6–8
45127 Essen

Caroline Fleck

Telefon 0201 88-68343

caroline.fleck@amt68.essen.de

Was kann unterstützt werden?

Jedes Projekt, das Ihren Stadtbezirk lebendiger, freundlicher und gemeinschaftlicher macht.
Beispielsweise:

- **Gemeinschaftsprojekte:**
Hochbeete bauen, Plätze bepflanzen, Nachbarschaftstreffen
- **Kunst und Kultur:**
Malaktionen, kleine Konzerte, Gestaltung von öffentlichen Plätzen oder auch Street Art-Projekte
- **Kinder und Familien:**
Spielplatzaktionen, Straßenfeste
- **Senioren:**
Tanznachmittage, kleine Ausflüge, Gartenprojekte
- **Menschen mit Migrationsgeschichte:**
Sprachcafés oder auch interkulturelle Feste

Wichtig:

Das Projekt soll allen Menschen im Stadtteil offenstehen und einen positiven Beitrag für das Image leisten.

Was wird nicht unterstützt?

- Projekte, mit denen Sie schon angefangen haben, bevor sie genehmigt wurden
- Dinge, die die Stadt Essen ohnehin tun muss (Pflichtaufgaben)
- Wenn es andere Fördermöglichkeiten gibt, müssen diese zuerst geprüft werden